

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

am 06.01.2016 wurde das Haus der Familie Asmussen in der Kieler Straße durch einen Brand unbewohnbar. Für die Familie, die keine Hausratversicherung hatte, ist das ein schwerer Schlag. Frau Asmussen steht mit ihrer Tochter vor einem kompletten Neuanfang.

Ich freue mich sehr, dass ich mit Werkleiter Dr. Memetzidis für eine Übergangslösung sorgen konnte. So können beide ab Mitte März für ein Jahr eine Wohnung über die Stadtwerke Quickborn beziehen. Damit ein neuer Hausstand beschafft werden kann, benötigt die Familie finanzielle Unterstützung. Deshalb bitte ich darum, mit Spenden zu helfen. Die Stadt hat hierfür ein Spendenkonto eingerichtet (VR Bank Pinneberg eG, IBAN: DE53 2219 1405 0058 0000 50, BIC: GENODEF1PIN, Verwendungszweck „Spende Asmussen 33100-414810“). Es ist sehr erfreulich, dass zwischenzeitlich schon Angebote für Sachspenden eingehen.

Wir können erneut ankündigen, dass die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg in diesem Jahr nun schon zum sechsten Mal ihr dreiwöchiges Gründungscamp auch in Quickborn durchführt. Das Seminar ist Teil des Projektes „Startbahn: Existenzgründung“ und beginnt am 18. April. Sachkundige Dozenten erklären und unterstützen bei der Ausarbeitung einer Geschäftsidee und eines Businessplanes. Die Grundlagen für eine nachhaltige Selbständigkeit werden erarbeitet. Dazu gehören die Kalkulation, Versicherungen, Social Media, Netzwerkarbeit, rechtliche Grundlagen, Buchführung, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten usw., kurzum alles was man braucht, um sich selbstständig zu machen.

Für Arbeitssuchende ist die Seminarteilnahme kostenlos. Anmeldungen werden bis zum 08. April unter Telefon 04120-707720 angenommen.

Der stellvertretende Schiedsman Peter Müller scheidet nach mehr als 6 Jahren zum 30.06.2016 auf eigenen Wunsch aus dem Schiedsamt der Stadt Quickborn aus. Wenig später, zum 30.09.2016 endet auch die Wahlzeit des seit 2001 tätigen Schiedsmannes Detlef Mertelsmann, so dass demnächst sowohl die Schiedsfrau bzw. der Schiedsman als auch ihr bzw. sein Stellvertreter neu gewählt werden müssen.

Die Stadt sucht nun engagierte (EU-)Bürger der Stadt Quickborn, die sich um das interessante und abwechslungsreiche ehrenamtliche Schiedsamt bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten das 30. Lebensjahr vollendet haben und nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Schiedsamt geeignet sein. Die Wahl erfolgt durch die Ratsversammlung der Stadt Quickborn, die Vereidigung durch die Leitung des Amtsgerichtes Pinneberg. Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre. Die Schiedspersonen unterstehen nicht der Stadt Quickborn, sondern der Aufsicht der Direktorin des Amtsgerichtes Pinneberg.

Herr Mertelsmann und Herr Müller haben angeboten, ihre Nachfolger in der Anfangszeit zu unterstützen. Bewerbungen sollen bis zum 10.05.2016 an die Stadt Quickborn, Fachbereich Einwohnerangelegenheiten geschickt werden. Weitere Informationen und das zu verwendende Bewerbungsformular sind auf der Homepage der Stadt Quickborn unter www.quickborn.de in der Rubrik „Bürgerservice“ zu finden.

Bis zum 3. März konnten die Eltern ihre Kinder zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2016/17 anmelden. Im Ergebnis ist festzustellen, dass in der Comenius-Schule 62, im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium 81 und im Elsensee-Gymnasium 164 Anmeldungen vorliegen.

Erneut ist das Elsensee-Gymnasium bei den Eltern und ihren Kindern sehr beliebt, was auch darauf zurückzuführen sein dürfte, dass es als eines von sehr wenigen Gymnasien in Schleswig-Holstein anbietet, das Abitur in 9 anstatt in 8 Jahren zu erreichen. Allerdings muss die Zahl der tatsächlichen Aufnahmen aus Kapazitätsgründen auf 145 reduziert werden. Damit können dann 5 neue Klassen gebildet werden. Auch diese Anzahl neuer Klassen ist hoch und erfordert die Ausnutzung sämtlicher Räumlichkeiten, vor

allem in der Sanierungsphase, wenn abschnittsweise Teile der Gebäude nicht für den Unterricht genutzt werden können. Welche Schülerinnen und Schüler aus Platzgründen nicht im Elsensee-Gymnasium aufgenommen werden können, hat die Schule im Losverfahren bereits festgelegt.

Übrigens wird die Sporthalle Heidkamp vor den Sommerferien wieder in Betrieb gehen.

Abschließend nehme ich die kürzlich erfolgte Jahreshauptversammlung unseres Verkehrs- und Heimatvereins zum Anlass, mich bei den Aktiven aller Vereine und Verbände ausdrücklich für ihr Engagement zu bedanken. Quickborn bietet in vielen Lebensbereichen Möglichkeiten des Engagements, der Unterstützung oder Chancen der sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Dies alles ist nur möglich durch Ihren tatkräftigen Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl